

Liederkranz. Singstunde

Donnerstag in der Krone.

Filial- & natark. Verein. Den 14. März.

Reste

Kleider- & Möbelz., Möbel-Gröpe, Satin & Cretonne, Baumwollflanell, Blaudruck

empfehlen in neuen Mustern und großer Auswahl sehr billig

A. F. Widmann.

Junges, fettes Kuchfleisch ist zu haben bei Joh. Girshmann a. u. Thor.

Ein tüchtiger, zuverlässiger Stallknecht wird sofort gesucht.

J. Hahn, Sr.

Haubersbronn. Mehrere Häuser

Zimmerpöbue bei seinem Haus hat zu verkaufen Kronenwirt Bückle.

Zu bekannter gut Ausführung und vorzüglichsten Qualitäten versendet das erste und grösste

Bettfedern-Lager

von C. F. Kehnroth, Hamburg.

zollfr. geg. Nachn. (nicht unter 10 Pfd.) neue Bettfedern für 60 S das Pfd.

Unterzeichnete verkauft im Frauenberg 27 a 97 qm

Kleeacker

mit nebenliegendem Weinberg 11 a 71 qm; im Grafenberg 60 a 71 qm Weinberg.

Oberramstädterarzt Löble We.

Haubersbronn. Eine Magd

wird auf Georgii gesucht. Johann Degele.

Malzkeime

als billigstes Kraftfutter, liefern in Wagenladung, sowie in kleineren Partien ab meinem hiesigen Lager.

Carl August Mayer, Stuttgart, Hoheneimerstr. 3.

Geschäfts-Empfehlung.

Meiner werthen Kundschaft in Stadt und Land teile ich mit, daß nunmehr meine Tochter, welche längere Zeit in größeren Waagegeschäften thätig war...

Sophie Welter, geb. Reimann, Waisenhaus, vis-à-vis Dr. Gamp.

Neu eingetroffen:

Eine reiche Auswahl von Sitzen, Bändern, Blumen, Tüchern und Federn und anderen Fabrikaten.

Stets vorrätig:

Eine Auswahl von Kopfküchen für jüngere und ältere Damen, ferner von Trauerhüten und Sterdkleidern.

ein Gut von 24 Morgen

mit den nötigen Gebäulichkeiten und schönem Obstwuchs an einen tüchtigen, fleißigen Landwirt mit etwas Vermögen unter günstigen Bedingungen auf mehrere Jahre zu verpachten.

B. Leher, Gmünd, Bahnhofstr.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, welche wir bei dem schnellen Hinscheiden unserer geliebten Gattin, Mutter, Tochter und Schwester, Christiane Schönleber, geb. Riethhammer, erfahren durften...

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Konfirmanden-Uhren

in allen Arten, in nur guten Qualitäten, empfiehlt zu billigsten Preisen

Gustav Sacher, Uhrmacher, Oberer Marktplatz.

Weinbergsprizen

Meine leistungsfähigen und renommierten bringe in empfehlende Erinnerung.

Cheophil Veil, mech. Werkstätte.

Zu vermieten. Ein tüchtiger Arbeiter. Sofort oder später ein schönes Zimmer an eine alleinstehende Person.

Carl Witt's Witwe, Schneidemeister Spitz.

Dühlbronn. Am Freitag den 21. d. Mts., mittags 11 Uhr, wird auf dem Rathhaus im Hofraum vergeben:

Die Aufstellung einer Wand.

eine größere Verläuferung.

Ein Friedhofhäuschen und eine Kandelphalterung von 30 Meter Länge.

Ortsvorsteher Schwarz.

Rohrbronn. Nächsten Sonntag, nachmittags 3 Uhr.

Rekenten-Versammlung

bei Wäcker Sigle. Auswärtige willkommen!

Umge 100 Simri

Afche

hat abzugeben Christ. Breuninger.

Oberberken. Unterzeichneter fest

2 Schaffkübe,

(eine mit dem Kalb) und eine schöne Kal Del halbrichtig, unter drei die Wahl, dem Verkauf aus.

Karl Eisenmann.

Winterbach. Einen Arbeiter sucht

und einen Jungen nimmt in die Lehre Chr. Schuster, Schuhmacher.

Ein Stücker

im Steinmücker hat zu verpachten. J. Merz.

In einem Pfarrhause in der Nähe von Schorndorf findet ein kräftiges, christlich gesinntes

Mädchen

nicht unter 18 Jahren auf Georgii eine Stelle. Einige Erfahrung im Kochen erwünscht, aber nicht durchaus nötig.

Auskunft erteilt die Redaktion.

Ein geordnetes Dienstmädchen

wird auf Georgii d. S. gesucht. Näheres durch die Redaktion d. Blattes.

Der Unter-Pain-Erwecker

ist und bleibt das beste Mittel gegen Gicht, Rheumatismus, Gichtreizen, Hüftweh, Nervenschmerzen, Seitenstechen und bei Entzündungen.

Der beste Beweis hierfür ist die Thatfache, daß Alle, welche mit anderen Mitteln Versuche machten, wieder auf den altbewährten Pain-Erwecker zurückgriffen.

Er ist käuflich in der Apotheke und kostet im Preis 50 Pfg. und 1 Mt. die Flasche. Man hüte sich vor wertlosen Nachahmungen. Ihre echt mit „Anker“ bezeichnet in den meisten Apotheken.



Samstag den 14. März 1891.

Ankündigungen.

Oberamt Schorndorf.

Verfügung des R. Ministeriums des Innern betr. die Umlage zur Bestreitung der Entschädigung für auf polizeiliche Anordnung, getöte oder vor Ausführung dieser Anordnung gefallene Tiere...

Schorndorf, den 12. März 1891. R. Oberamt. Kinzelbach.

Tagesbegebenheiten.

Aus dem Bezirk.

Schorndorf, 13. März. Nach dem Ergebnis der am 1. Dezember v. J. vorgenommenen Zahlung beträgt die Gesamtzahl der ortsanwesenden Personen in den Gemeinden des Bezirks:

Table with 3 columns: männl., weibl., im ganzen. Lists population for Schorndorf, Adelberg Dorf, Adelberg Kloster, Herrenmühle, Mittelmühle, Nassach, Zachersmühle, Michelberg, Alpergen, Krehwinkel, Neffinsberg, Waiereck, Nassachmühle, Unterhütt, Balmannsweiler, Bentelsbach, Schönbühl, Dühlbronn, Neffinsweilerhof, Geradstetten, Baurersberg, Kernershof, Röllhof.

Die vorstehende Verfügung des R. Ministeriums des Innern vom 7. l. Mts. wird den Ortsvorstehern und den in sämtlichen Gemeinden des Bezirks mit der Aufnahme und Verzeichnung der Tierbesitzer und ihres beizugspflichtigen Bestandes an Pferden u. sowie mit der Erhebung der Jahresumlagen beauftragten Gemeindepfleger mit Nachstehendem zur Kenntnis und Nachachtung gebracht:

1) Nach § 14 der Min.-Verfügung vom 23. März 1881 hat die Aufnahme und Verzeichnung nach dem Tierbestand vom 31. März zu erfolgen.

2) Die Pferdebesitzer sind in ein Verzeichnis aufzunehmen und in einem Anhang hiezu die Besitzer von Eseln, Maultieren und Maulesel aufzuführen. Ebenso sind die Rindviehbesitzer abgefordert, übrigens in dem gleichen Verzeichnis, aufzuführen.

3) Längstens binnen 10 Tagen nach dem 31. März, also bis zum 10. April müssen die Verzeichnisse einschließlich der Umlage auf die Tierbesitzer fertig gestellt sein.

4) Sofort nach Fertigstellung der Verzeichnisse sind solche während eines Zeitraums von 6 Tagen auf dem Rathaus zur Einsichtnahme der Tierbesitzer aufzulegen und die öffentliche Auflegung in ortszüblicher Weise bekannt zu machen. Hiemit ist zugleich die durch § 13 der oben bezeichneten Min.-Verf. vorgeschriebene alljährliche Bekanntmachung der Bestimmungen der §§ 9, 10, 63, 65-67 des Reichs-Tierseuchengesetzes zu verbinden.

5) Wenn Einwendungen vorgebracht werden, wäre nach § 14 Abs. 6 und 7 der Min.-Verf. zu verfahren.

6) Die Umlagebeträge sind sofort und ohne Verzug einzuziehen und an die Oberamtspflege gegen Bestätigung in dem Umlage-Verzeichnis abzuliefern, nach Abzug der in vorstehender Min.-Verf. festgesetzten Belohnung des örtlichen Einbringers.

7) Nach Ablegung etwaiger Einwendungen sind die Umlage-Verzeichnisse von dem Ortsvorsteher zu prüfen und zu beurkunden, und längstens bis zum 20. April d. J. hiesher vorzulegen.

8) Die erhobenen Beiträge sind in den Rechnungen der Gemeindepfleger unter „fremden Geldern“ ordnungsmäßig zu verrechnen.

9) Die Formularien zu den Umlage-Verzeichnissen werden den Ortsvorstehern demnächst zugehen.

Württemberg.

Stuttgart, 10. März. Am gestrigen Todestage Kaiser Wilhelm I. haben einige Herren in der Kunstausstellung das prachtvolle Lenbach'sche Bildnis, das den Kaiser in seinen letzten Lebensjahren so ausdrucksvoll wiedergibt, mit einem Lorbeerkranz und weißer Atlaschleife geschmückt.

Der Besuch der Ausstellung ist fortwährend ein höchst erfreulicher und übertrifft die Erwartungen der Veranstalter; auch der größere Teil der Kunstausstellungslose ist bereits in festen Händen.

Stuttgart, 9. März. Ein Vorfall, weniger an sich, als der begleitenden Umstände halber bemerkbar, hat sich am gestrigen Sonntag abends in der Heustiegstraße hier zugetragen. Zwei Knaben, der eine etwa 8, der andere 10 Jahre alt, gerieten in einander in Streit und bombardierten sich gegenseitig mit Steinen.

Als einer der beiden Streithähne einen Wurf an den Kopf erhalten, drang er mit dem Messer auf seinen Gegner ein, der sich mittlerweile ebenfalls bewaffnet hatte und brachte ihm in der That auch eine Verletzung an der Hand bei.

Wenn das an grünen Holz geschieht, was will am dürrer werden!

Seilbronn, 10. März. Dem Vernehmen nach hat die Kultministerial-Abteilung für Gelehrten und Realschulen in Berücksichtigung der diesjährigen Matur- und Konfirmationstermine für alle größeren Lehranstalten die Anordnung getroffen, daß die Osterferien erst mit dem Gründonnerstag, den 26. März, beginnen, und Montag den 13. April endigen.

Königsbrunn, 7. März. Ein wegen Kränklichkeit außer Dienst gesetzter Hammer-schmied zu Igelberg, ein armer aber rechtschaffener Mann, Vater von 9 Kindern, erbt aus Amerika 52 000 M., ebenso sein Bruder in Wasser-afingen. Dieser starb ohne Kinder und so erbte der Igelberger noch einmal eine große Summe, was ihm jedermann gönnt.

die vierpaltige Zeile oder deren Raum 10 Pf. Anflage 1800. 33. öffentliche Beilagen Unterhaltungsblatt und Jugendfreund.

Oberberken 150 160 316

Unterberken 101 97 198

Oberurbach 738 988 1726

Hegnauhof 19 16 35

Wahnmühle 4 3 7

Wellingshof 12 19 31

Rohrbronn 131 145 276

Schlichten 133 133 266

Schnaitz 770 784 1554

Saffrichhof 4 6 10

Waach 56 50 106

Schorndorf 289 323 612

Mannshaupten 37 42 79

Rottweil 65 59 124

Steinberg 294 357 651

Steinbrück 43 46 89

Thomashardt 172 146 318

Unterurbach 379 475 854

Härenbach 12 8 20

Eulenhof 6 12 18

Igenhof 3 9 12

Vorderweibbuch 59 61 120

Vorderweibbuch 98 112 210

Streich 82 94 176

Weiler 399 398 797

Winterbach 737 890 1567

Engelberg 35 23 58

Manolzweiler 65 67 132



**Bekanntmachungen.**

**Reisig-Verkauf.**

Am Montag den 16. März, vormittags 10 Uhr am Parkhaus aus dem Staatswald Greit und Wannenpöhl (Maad) 10 Lose fichtene Stämme, 46 Lose meist buch. herumliegend. Reisig mit 5560 Wellen, 3 Lose eichene Stockauschl. zum Selbsthauen und Schalen. Zusammenkunft zum Vorzeigen vorm. 8 1/2 Uhr am Oberamts-grenzstock auf der Glinger Straße.

**Holz-Verkauf.**

Am Montag den 16. März, nachm. 1 Uhr werden aus dem Staatswald Braunen an der Straße Schornbach-Weißbuch 40 Lose buchene Durchforstungsreisig, 24 Stück Bau- und Wagnereichen mit 10 Fm., 30 St. buchene Langwieben und 10 Km. Beugholz verkauft. Zusammenkunft zum Vorzeigen 12 Uhr bei Nr. 1, zum Verkauf im Lamm in Schornbach.

**Eichen- und Nadelholzstammholz-Verkauf.**

Am Samstag den 21. März, vorm. 10 Uhr im Köhler in Adelberg aus dem Staatswald Hopfenwäld (Hundswald), Lammweiler (Waltenacker), Maderhau, Rißbrunn, Lachenhau und Scheidholz der Guten Adelberg, Oberberken und Unterberken: 1 Eiche II. Kl. mit 4 Fm., 46 Eichen III. und IV. Kl. mit 15,2 Fm., Nadelholzstammholz: Fm.: 98 I., 247 II., 355 III., 487 IV., 173 V. Klasse; Sägholz: Fm.: 30 I., 12 II., 13 III. Kl., Nadelholz-Auswurf 222 Fm.

Zusammenkunft zum Vorzeigen um 8 Uhr im Maderhau, auf der Schornbach-Adelberger Vicinalstraße und auf der Göppinger Landstraße beim Lachenhau.

**Reis-Verkauf.**

Am Dienstag den 17. März, nachmittags 1 Uhr im Köhler im Balkmannsweiler aus dem Staatswald Lärchengarten (Hörnle) 3600 buchene Durchforstungswellen auf Waden und aus dem Staatswald Roggenacker (Buch) 4400 buchene Durchforstungswellen auf Waden und Waden. Zusammenkunft zum Vorzeigen um 10 Uhr im Lärchengarten, um 1 1/2 Uhr im Buch.

Montag den 16. März d. Js., werden aus dem bei Hühlinwardy liegenden Staatswald verkauft:

85 St. fichtene Stangen, 6-7 m lang,	
660 " " " " " "	5-7 " "
300 " " " " " "	4-5 " "
600 " " " " " "	3-4 " "

ferner 170 St. forchene Wellen.

Zusammenkunft vormittags 10 Uhr bei günstiger Witterung auf der Kreuzallee, bei ungünstiger zum Verkauf in der Krone in Mannshaupten. Schorndorf, den 11. März 1891.

Stadtspflege.

**Reisig-Verkauf.**

Am Dienstag den 17. März werden im Staatswald Erlsumpf 15 Lose buchene und gemischtes Reis, auf der Weite liegend, verkauft. Zusammenkunft früh 10 Uhr am Oberberker Feld. Stadtförster Fischer.

**Aufforderung.**

In der Verlassenschaftsache des am 24. März 1889 dahier verstorbenen Simon Friedrich Seybold, gew. Weingärtner von hier werden behufs Ermittlung der Nachlassmasse diejenigen Personen, welche an den Seybold selbst oder an dessen Witwe Christiane Wüste, geborene Heß, jetzt Ehefrau des Johann Friedrich Weißhardt, Wagners in Dörselshaus etwas schulden, aufgefordert, den Betrag ihrer Schuldbigkeit innerhalb acht Tagen der Teilungsbehörde anzuzeigen. Den 10. März 1891.

K. Amtsnotariat Beutelsbach. G. U. d. A. J.

**Fahrnis-Versteigerung.**

Im Hause des Gutsbesizers C. Hüß hier wird in dessen Wohnhaus wegen Abzug am

Mittwoch den 18. März d. J. eine Fahrnis-Versteigerung gegen bare Bezahlung abgehalten, wobei zum Verkauf kommt



von morgens 8 Uhr an: Bett und Bettgewand, Küchengeräth, worunter 1 Spählesmaschine, Schreinwerk, worunter Wehzeug-, Kleider- und Küchekasten, 2 Tische, 1 älterer Sofa, mehrere Bettladen und 1 eiserner Gartenbank, 10 Fässer im Gehalt von 4 Zim bis 4 Eimer und 1 Badüber. Allerlei Hausrat, worunter eine große Menge mit Schubladen, Hopfenkörbe, Hopfenlöcher, Hopfenzieher, Hüden, 40 St. Pyramiden zum Kleebörren, neue und alte Fassdauben, Spiegel, Vorhangstangen und Gallerten, große und kleine Branntweintolben, Feld- und Handgeschirr, 1 Hobelbank mit etwas Handwerkzeug, sodann

von nachmittags 3 Uhr an: 1 noch gut erhaltenes Chaischen, 2 complete Leiterwagen, wovon einer noch ganz gut erhalten, 1 Handwägle, Pflug und Egge, 1 Schlitten, 1 Rübennühle, 2 Chaisengeschirr und 1 Kummel, ca. 150 Ctr. Heu und Stroh, 15 Ctr. Stroh, einige Ctr. Kartoffeln, Rüben, ca. 3 1/2 Eimer Most, einige Ctr. schönes gebrochenes Obdt, mehrere Wagen Dung und Gülle und Kompost-Erde, sowie einige Ctr. Eisen und Hopfenbraut. Kaufsliebhaber sind hiezu eingeladen. Den 10. März 1891.

Schultheiß Krieger.

Nächsten Montag den 16. d. Mts., morgens 8 Uhr werden hier

**2 neue Fässer**

im Gehalt von 1 1/2, und 2 Eimer im Wege der Zwangsversteigerung verkauft. Zusammenkunft bei Metzger Feßler. Gerichtsvollzieher Moser.

**Geradstetten.**

**Stammholz-Verkauf.**

Aus den hiesigen Gemeindeväldungen kommen am Montag den 16. März, nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhaus zum Verkauf: 8 Eichen von 0,25 bis 2,05 Festm., 1 Birke mit 1,26 Fm. und 1 Eiche mit 0,86 Fm. Zusammenkunft zum Vorzeigen mittags 12 Uhr im Rathhaus. Kaufsliebhaber sind eingeladen. Den 12. März 1891. Gemeinderat. Vorstand Kiederer.

**Verkauf eines Kleidermagazins.**

Aus der Nachlassmasse des Friedrich Gärtner, gewes. Kleiderhändlers in Göppingen kommt das vorhandene Warenlager in nachstehender Reihenfolge im Saale des Gasthofs zum „Hirsch“ in der Poststraße in Göppingen gegen sogleich bare Bezahlung zur öffentlichen Versteigerung, und zwar am

**Montag den 16. d. Mts.,**

von vormittags 8 Uhr an: 7 Schlafkörbe, 10 Kaisermädel verschiedener Größe, 20 feinere Winter- und Sommerüberzieher, 41 verschiedene Kammgarn- und Stoffanzüge, 16 Knaben- und Kinderanzüge, 27 Konfirmandenanzüge, 72 Kammgarn-, Stoff-, Feuerwehr-, Turn- und Lustringenanzüge, 10 Knabenjuppen, mehrere Stücke Kanefas, Hofenzeuge, Turntuch, Bis u. s. w., am

**Dienstag den 17. d. Mts.,**

von vormittags 8 Uhr an: 9 Paar Hosen st. Westen (Kammgarn und Stoff) 14 Paar Konfirmandenhosen st. Westen, 101 Paar verschiedene Hosen in Stoff, Kammgarn, Halbtuch, engl. Leder und Zeug, darunter auch Knabenhosen, 13 St. Herrenwesten (Stoff, Kammgarn und schwarz), ferner eine große Partie getragener, noch gut erhaltener Kleider.

Sämtliche Stücke sind in einem sehr guten Zustande. Anfragen beantwortet gerne der Massenverwalter, Herr Gemeinderat Vork in Göppingen. Hiezu werden Kaufsliebhaber eingeladen. Den 11. März 1891.

K. Gerichtsnotariat. A. J. M. H. C.

**Reste**

von Kleider- & Möbelziz, Möbel-Crope, Satin & Cretonne, Baumwollflanell, Blandruck

empfehlen in neuen Mustern und großer Auswahl sehr billig A. F. Widmann.

Einige 100 Stmri

**Asche**

hat abzugeben 4. Chr. Breuninger.

Schorndorf. Blumen- & Gießmaschinen jeder Art, versch. Sorten Ungerferne etc.

in guter feinfähiger Qualität, sowie Monatretzig, Kresse & Lattig-Salat empfiehlt Chr. Palmer, Handelsgärtner.

**Bur Saat**

empfehle bestens unter Garantie feiderreinen, echten Nigauer u. Seeländer Leinsamen, ewigen und breiten Kleesamen, Saaterbsen & -Linsen. Chr. Ziegler.

Oberurbach. Schönen Saat-Haber verkauft C. Hüß.

Oberurbach. Haus- & Baumgüter-Verkauf.

Ein schönes Wohnhaus mit Scheune, Stall und gewölbtem Keller, nebst angrenzendem Gemüsegarten, mitten im Ort gelegen, sowie zwei Baumgüter mit 16 schönen, tragbaren Bäumen sind dem Verkauf ausgesetzt. Das Haus wäre event. auch für einen Handwerker geeignet. Nähere Auskunft wird erteilt im Kreuz in Oberurbach.

**Zu vermieten.** Sofort oder später ein schönes Zimmer an eine alleinlebende Person. Car. Wille's Witwe.

Unterzeichnete empfiehlt sich im Waschen und Bügeln in und außer dem Hause, wohnhaft bei Christine Klingenstein. Wittner a. d. Au.

Steinbrud. Schöne Saatgerste hat zu verkaufen. C. Treiber.

Mein photographisches Atelier bringe in empfehlende Erinnerung. Aufnahmezeit von 10 bis 5 Uhr. Photograph Wahl. Konfirmanden-Bilder.

**Empfehlung.**

Bringe mein Lager in selbstgemachten Herren- & Knabenkleidern in empfehlende Erinnerung, ebenso werden Kleidungsstücke nach Maß angefertigt. Konfirmanden-Anzüge in schönster Auswahl zu den billigsten Preisen Achtungsvoll

M. Stadelmann We.

NB. Komme nächsten Donnerstag mit einer großen Auswahl Herren- und Knabenkleidern auf den Beutelsbacher Markt, welche zu den billigsten Preisen absetze.



**Oster-Ausstellung**

Meine ist bei grösster Auswahl in Carmellen, Consev, Marzipan, Fondant, Chocolate-Hasen, Eier und sonstigen Gegenständen eröffnet und lade zu zahlreichem Besuch ergebenst ein. Carl Schäfer, Konditor.

**Dr. med. Robert Schott,**

früher Assistenzarzt der chirurgischen und medizinischen Klinik in Freiburg und Volontärarzt der Frauenklinik in München, hat sich hier mit Einverständnis der bisher hier praktizierenden Aerzte als praktischer Arzt, Wundarzt & Geburtshelfer niedergelassen. Wohnung: Neben der Restauration Moser. Sprechstunde: 7/8-9 Uhr morgens und 1/2 2 Uhr nachmittags. Bei Abwesenheit Auskunft in der Restauration Moser.

**Veilchen-Seife Rosen-Seife**

in vorzüglicher Qualität empf. & Packet (3 Stück) 40 Pf. Fischer, Seifens.

**Tuch & Burkin**

von Mt. 2.80 an per Meter zu einem Herrenanzug von Mt. 8.40 für Konfirmanden von Mt. 6.60 an. D. Schmid.

**Hans Stützel's Prinzekindermehl,**

beste Allgäuer Milch enthaltend ist in Folge seines hohen Nährwerts und leichtem Verdaulichkeit das beste und billigste Nahrungsmittel für Kinder, bietet vollständigen Ersatz der Muttermilch und wird seit vielen Jahren mit gutem Erfolg verwendet. Zu haben bei Chr. Bauer, Schorndorf.

Schwarze Cademires, für Konfirmanden passend, empfiehlt äußerst billig. Carl Breuninger.

Gewässerte Stockfische empfiehlt Carl Fischer.

Kleesamen, alle Sorten Garten Samen, sowie schöne Ungerferne empfiehlt G. J. Schmid's Witwe, neue Straße.

Spazierstöcke billig bei Dreher Benz, Vorstadt.

Feinstes Salat-Öl, (Rohr-Öl), per Pf. 1/2 Liter, 60 J, bei Mehre-abnahme billiger, sowie reines Schweineschmalz, per Pf. 55 J, empfehle bestens. J. Beyher.

Großheppach. Im Laufe dieses Monats trifft ein Waggon Ital. Rotwein aus Barletta für mich ein. Derselbe ist tief schwarz und von hochfeiner Qualität (pure Ansele). Bestellungen auf ganze Originalfässer (600-700 Ltr. haltend) oder auf kleinere Quantitäten wollen gefl. baldigst gemacht werden bei Ferd. Hüß.

NB. Bei Abnahme eines Originalfassens ist das Faß frei. Obiger. Oberurbach. Ein 10 Wochen trächtiges Mutterchwein verkauft Staiger, Bäcker.

Schorndorf. Das Land des Oberamtspflegers Fr. J. Sch am Weiler Weg wird dem Verkauf ausgesetzt. Mehrgelalt 3 a 44 qm. Liebhaber wollen sich wenden an Präzeptor Köster.

Schorndorf. Ein tüchtiger Arbeiter kann sogleich eintreten bei Dengler, Schreiner.

Schorndorf. Nur neue Bettfedern fertige Betten Bettbarchent & Drill empfiehlt in schöner Ware billigst Heinrich Holz.



**Turn-Verein.**  
Die Monats-Versammlung findet morgen Samstag abend von 8 Uhr ab im Waldhorn (Waldborn) statt. Zahlreiche Beteiligung wird erwartet.  
Der Ausschuss.

**Zwiebel-Ruchen**  
bei Brügel, Bäcker.

Zur Bauzeit empfehle:  
**Ia. Portland-Cement, Roman-Cement, Bau- & Feld-Gyp**  
in stets frischer und bester Ware:

**Gypferrohre, Draht & Stiften,**  
Bei größerer Abnahme nach Ueber-einkommen billigt  
**Carl Fr. Maier a. Thor, Chomasmehl & Kainit,**  
trifft Montag oder Dienstag wieder ein.  
Der Obige.

Schorndorf.  
**Hosenzeuge, Hemdenstoffe,**  
weiß & farbig,  
in großer Auswahl zu billigen Preisen bei  
**Heinrich Volz.**

**Transhiebäden, Wellhölzer, Erbsendrücker, Spakenbrettchen, Coteletthämmer, Zuderhämmer, Pfefferbüchsen, Nasterbüchsen, Bindfadenbüchsen, Kochlöffel, Seifenbecken, Wascheil-haspeln, Holzschüsseln, Stopfer, Vorhängehaken & Rosetten samt Stangen,**  
sowie verschleißbare und gewöhnliche  
**Tafelbahnen**  
empfehlen billigst  
Dreher **Lenz, Vorstadt.**

**Ein Land**  
in den weiten Gärten verpachtet.  
G. Schübele.  
**Heu und Oehnd**  
verkauft der Obige.

**Gummikugeln,**  
altbewährtes Heil- und Lin-dernungsmittel gegen Husten, Halskatarrh, Heiserkeit, Brustschmerzen etc. von  
**W. Eichhorn & Co., Ludwigsburg**  
sind in 1/2 Schachteln à 35 S. & 20 S.  
nur acht zu haben in Schorndorf bei **Carl Schäfer, Kon-ditor, vorn. Weidrecht. (M.)**



wo haben Sie diesen Anzug gekauft?  
bei:  
**Chr. Schilling**  
Kleiderhandlung  
& Massgeschäft  
für seine Herren-  
kleider.

Für jetzige Saison  
bringe ich meine fertigen  
**Herren- & Knabenkleider**  
in empfehlende Erinnerung.  
**Komplette Anzüge, Joppen, Hosen & Westen, Arbeitskleider & Kinderanzüge, Konfirmanden-Anzüge**  
von 8 Mark an bis zu den feinsten.  
**Kleider**  
nach Maß werden bei elegantester Ausführung bil-ligt berechnet.  
In reichster Auswahl sind  
**fürs Frühjahr**  
die neuesten & modernsten Stoffe, worunter hoch-feine Saison-Neuheiten soeben bei mir eingetroffen, und erlaube ich mir, zum Besuche meines Lagers höflichst einzu-laden.  
**Chr. Schilling.**

Meine liebe Schwester  
**Luise Oettinger Wtw.**  
geb. Reinert  
durfte heute Nachmittag 2 Uhr zur ersehnten Ruhe des Volkes Gottes eingehen. Beerdigung Samstag Nach-mittag 2 Uhr ohne besondere Ansage.  
Den 12. März 1891.  
Namens der ganzen Familie  
**L. Reinert.**

Schorndorf.  
**Kirchenkonzert**  
Sonntag den 15. März, nachm. 4 Uhr.  
**Programm:**  
1) Orgel: Fuge in D dur v. Bach.  
2) Spöhr: "Die letzten Dinge" I. Abteil.  
3) Orgel: Allegro maestoso in As dur v. Thiele.  
4) "Die letzten Dinge" II. Abteil.  
Zu freiwilligen Gaben sind die Dpferbüchsen aufge-stellt. Der Reinertrag ist für die Zwecke des Kirchenchors bestimmt.

Gemüse- & Blumenfamen,  
Angesenhörner &  
**Stechzwiebel,**  
Kraut & Laub  
empfehlen bestens. 1890  
**Mäser, Gärtner.**  
Schorndorf.  
**Webgarne**  
in nur guter Qualität empfiehlt  
billigt  
**Heinrich Volz.**

**Hochzeits-Binladung**  
Wir erlauben uns, Freunde und Bekannte, sowie die verehrlichen Mitglieder des Musik-Vereins, zu unserer am Sonntag den 15. März, im Gasthaus zum Waldhorn stattfindenden Nachhochzeit, freundlichst einzuladen  
**Gottlieb Ricker, Dorothea Adam.**

**Retrutensträuße**  
empfehlen in schönster Auswahl billig  
Frau Lenz, Vorstadt.

Dorberken.  
**Saathaber, Wicken, Alesfa-men, 2 Eschen, 2 Buchene und 1 Kirschaumenes Blütle,** sowie einen  
**Spitzerhund**  
hat zu verkaufen  
**Jacob Sieber.**

**Wer Husten hat,**  
versuche die seit Jahren bewährten und hochge-schätzten echten  
**Spitzwegerich-Bonbons**  
in Packeten à 20 und 40 Pfg.  
**Spitzwegerich-Br.-Saft**  
in Flaschen à 50 Pfg. und höher von **Carl Hill** in **Stuttgart.** Nur echt bei **H. Moser, Cond. Ferd. Gaf-sen, Beutelsbach, W. Lin-dauer, Geradsfetten, W. Kerner, Gaubersbrunn, W. Durr We. und J. Däiber** in **Vorch. W. T. Breiten-bücher, Blüderhausen, Frz. Louise Mammel, Schornbach, G. Th. Bäuerle, Unterur-bach, J. Schening, Weiler, W. Spellenberg Witwe, Winterbach.**

Rudersberg.  
Ein tüchtiger  
**Schneidergeselle**  
wird sogleich gesucht.  
Schneidermeister **Endris.**

**Saatwicken**  
verkauft  
**Schmid, Weingärtner.**

**Ein Mädchen,**  
20 Jahre alt, die bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Ge-schäften unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle auf Georgii. Zu erfragen bei der Heb.

# Schorndorfer Anzeiger.

**Amtsblatt**  
für den  
**Oberamts-Bezirk Schorndorf.**

Zweites Blatt. Samstag den 14. März Nr. 31.

**Deutsches Reich.**  
**Berlin, 10. März.** (Deutscher Reichstag.) Der Gesandtschaft über die Schädigung der Post- und Telegraphen-Verwaltung und Anlagen wird in zweiter Lesung angenommen, ebenso das Gesetz über die kaiserliche Schutz-truppe in Ostafrika.  
**Berlin, 11. März.** Der Abgeordnete Windthorst ist an Bronchitis erkrankt, und muß seit gestern das Bett hüten. Er darf keine Besuche empfangen; heute hat sich das Befinden verschlimmert, er hat bereits die Sterbsakramente erhalten.  
**München, 8. März.** Das heutige Militär-Verordnungsblatt veröffentlicht einen Gnaben-erlaß des Prinzregenten für die Armee, demzufolge die Disziplinar-Strafen und militärgericht-lichen Freiheitsstrafen bis zu 6 Wochen vom

11. März ab erlassen sind. Ehrenstrafen sind hiervon ausgeschlossen.  
**Breslau, 10. März.** Ueber den Eisgang aus Oberschlesien und die Schäden wird folgen-des gemeldet. Der alte Leichnitz unterhalb Loslau ist durchbrochen; 400 Morgen drünierte Fläche sind überflutet. Im Kreise Rybnik ist Vieh ertrunken, Lebensmittel und Futter verborben. Die Leute flüchten auf die Böden. In Oppeln ist das Hochwasser bedroh-lich gestiegen. Bei Besselwitz hat infolge Aus-tretens der Hohenplog am Samstag ein grö-ßerer Dammrutsch auf der Strecke Myslowitz-Szezerkowo stattgefunden. Der Personen- und Lastverkehr ist eingestellt infolge einer Brük-kenbeschädigung, deren Beseitigung sofort be-wirkt wird.  
**Chemnitz, 9. März.** Die amnütige Wö-wenbänderin Betty Theilemann, welche vor

einigen Wochen in der Ehlbedschen Menagerie durch einen ungeführten Löwen, den ein neuer Wärter irtümlich zugelassen hatte, schwer ver-letzt worden war, ist ihren Leiden erlegen.  
**Anslaud.**  
**Rom, 10. März.** Prinz Napoleon hat den Empfang der Sierbesakramente entschieden verweigert und will als Freidenker, wie er ge-lebt, sterben. Sein Sohn, Prinz Viktor, hatte eine längere Unterredung mit ihm.  
**(Nette Zustände.)** In einem Städtchen des Amtsbezirks Gmündingen hielt laut „Müllh. Tagblatt“ der Kreisrichter Prüfung, erhielt aber auf vorherige Verabredung hin von seinem Schüler eine Antwort. Ein einziger aus einem benachbarten Orte machte eine Ausnahme und wurde dafür nach der Prüfung durchgeprüft.

**Schuhwaren-Empfehlung.**  
Unterzeichneter bringt seine selbstverfertigten Schu-waren in empfehlende Erinnerung. Mannstiefel, gut benagelt, schon um 6 bis 9 Mark. Mannshauschuhe, gut benagelt, schon um 4 Mk. an. Für Frauen zu 3 Mk. Konfirmandentiefel für Knaben und Mädchen von 4 Mk. an.  
Hochachtungsvoll  
**Ch. Schnabel, Schuhmacher.**  
NB. Was bei mir neu gekauft wird, wird bei mir mient-getlich repariert.

**Beutelsbach**  
**Geschäfts-Empfehlung.**  
Einer geehrten hiesigen und auswärtigen Einwohnerschaft mache ich die ergebene Mitteilung, daß ich das von mir jeither in Hohengehren betriebene  
**Schneider-Geschäft**  
nunmehr nach Beutelsbach, wohnhaft bei Hrn. Fabriz am Viehmarkt, verlegt habe und empfehle mich daher im  
**Anfertigen von Herren- & Knabenkleidern**  
von den gewöhnlichen bis zu den feinsten Sachen. Da ich stets die neueste Mustertare, sowie den Modejournal am Lager habe, so bin ich im Stande, den weitgehendsten Anforderungen zu entsprechen. Billigste und prompteste Bedienung wird zugesichert und sehe ich einem geneigten Zuspruch entgegen.  
Hochachtungsvoll  
**A. Alder, Schneidermstr.**

**Boonekamp of Maag-Bitter**  
bekannt unter dem Devise: „Occidit qui non servat“ von  
**H. UNDERBERG-ALBRECHT,**  
Kaiserl. Königl. Prinzl. Fürstl. Hof-Lieferant  
in **RHEINBERG** am Niederrhein.  
Erfinder und alleiniger Besittler.  
Werbung von Flaschen ohne nachträgliche und ohne die Firma  
**Empfehlenswert für jede Familie!**  
Nachstehende Firmen führen nur den allein-echten Boonekamp of Maag-Bitter von H. Underberg-Albrecht, in Schorndorf:  
**Carl Schäfer, J. Zeyer.**

**Waiblingen.**  
**Markt-Anzeige.**  
Unterzeichneter bezieht den am 19. ds. Mts. stattfindenden **Beutelsbacher Markt** mit einer großen Auswahl fertiger Kleider:  
**Konfirmanden-Anzüge,** rein wollen, 15—18 Mk.  
**Herren-Anzüge** zu den billigsten Preisen.  
**Kinder-Anzüge** von 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9 und 10 Mk.  
**Arbeitsjosen und -Juppen** zu den billigsten Preisen.  
Um zahlreichen Besuch bittet:  
**Fr. Schmid, Schneider & Kleiderhändler.**

**MARIAZELLER**  
**Magentropfen.**  
Bei Krankheiten des Magens, Verdauungsstörungen, degen Urtzachen und Kräfte eine vielfach ange-wandte gelinde Haus-Arznei von bekannter zuver-lässiger und erprobter guter Wirkung.  
Nur echt mit nebenstehender Schutzmarke und Unter-schrift (rothe Emballage).  
Preis à Flasche 80 P., Doppel-Flasche M. 1.40.  
Apotheker C. ESFELD, Remsar (Mähren).  
Bestandtheile sind angegeben.  
In Apotheken erhältlich.

**3600 Mk.**  
Sucht auf 1/2fache gute Sicherheit bis Georgii aufzunehmen.  
Näheres bei der Redaktion.  
**Dankagung.**  
Durch ein höchst artiges Unterleibs-leiden 1/2 Jahr an's Bett gefesselt, versuchte ich während dieser Zeit ver-gänglich Hilfe bei den verschiedensten allopathischen Specialisten und verlor ich jede Hoffnung auf Wieder-genehung.  
Durch Zufall erfuhr ich die Ad-reß des prakt. homöopathischen Arztes Herrn Dr. med. Bollbeding in Düsseldorf und wandte mich zu meinem Glück gleich an denselben.  
Was die anderen Aerzte in der langen Zeit nicht zuwege brachten, gelang dem genannten Herrn in überraschend kurzer Zeit und kann ich jetzt hiedurch dem Herrn Dr. med. Bollbeding als eine vollständig wieder Hergestellte meinen öffentl. Dank abstaten.  
Belbert (Rhld.), 1890.  
**Frau Dekbach, Friedr. Desbach,**  
(S.)

**Tapeten**  
in den neuesten Dessins halte ich in großer Auswahl zu den billigsten Preisen auf Lager und empfehle solche bestens.  
**Musterkarten auch nach aus-wärts zu Diensten.**  
**G. Rometsch, Muler**  
Der **Anchor-Pain-Expeller** ist und bleibt das beste Mit-tel gegen Gicht, Rheumatis-mus, Gliederreihen, Hüftweh, Nervenschmerzen, Seitenstechen und bei Erkältungen. Der beste Beweis hierfür ist die That-sache, daß Alle, welche mit an-deren Mitteln Versuche machten, wieder auf den altbewährten Pain-Expeller zurückgriffen. Er ist sicher in der Wirkung und öftig im Preis (50 Pfg. und 1 Mk. die wieder Hergestellte meinen öffentl. Dank abstaten.  
Belbert (Rhld.), 1890.  
**Frau Dekbach, Friedr. Desbach,**  
(S.)



**Missionsfest Großheppach.**  
Am Feiertag Mariä Verkündigung  
Freitag vor Palmsonntag 1/2 Uhr  
nachmittags.  
Redner: Pfarrer S e g e r in Zell-  
Altbach, Missionar Adolf W o h r  
von Begoro, David S u p p e n-  
b a u e r von Unterrüchtem-Schorndorf,  
Missionsprediger in St. Gallen.

**Konfirmanden-  
Stiefel**  
zu den billigsten Preisen empfiehlt  
Strauß, Schuhmacher.

**Hamburger Kaffee,**  
Fabrikat, kräftig und schön schmeckend,  
versendet zu 60 S und 80 S das  
Pfd. in Postollis von 9 Pfd. an  
zollfrei Ferd. Mahnsdorf,  
Ottenen bei Hamburg.

**Zur Saat empfehle:**  
Hohen und dreiblättrigen Klee-  
samen unter Garantie von Seide-  
reinheit mit hoher Keimfähigkeit;  
Sommerweizen, Saatklee, Wicken,  
Erbsen u. Seller-Linsen äußerst billig  
B. Wirtel, neue Straße.

**Diejenigen Holzhauer von der  
Umgebung, welche nach Wein-  
garten mitreisen wollen, möch-  
ten sich am nächsten Son-  
tag den 15. März, nachm. 2 Uhr  
zu einer Besprechung im Gasthaus  
„Stern“ in Unterberken  
einfinden.**  
Mehrere Holzhauer.

**Wohnung zu vermieten.**  
Auf Georgii oder später den 1.  
Stoc in meinem Haus.  
Carl Bille's Witwe.

**Eine wahre Erleichterung  
bringen bei Verstopfung nur die  
Zacharias-Pillen.** Promptes  
Abführmittel von milder  
Wirkung. Keinerlei scharfe  
Bestandteile Niederlage bei  
Haag und Gerner in Schorndorf.

**2 schöne Juchtrinder  
hat zu verkaufen Fried. Wöhr.  
Saatweizen  
empfiehlt der Dbig e.**

**Ein jüngeres Mädchen  
vom Lande sucht auf Georgii  
Frau Gärtner Mächten.**  
**Zu vermieten**  
wegen Wegzug eine schöne, sommer-  
liche Wohnung bis Georgii oder  
später. Zu erfragen bei  
Geschwister Klein, Vorstadt.

**Emser Pastillen**  
in plombierten Schachteln  
werden aus den ächten  
Salzen unserer Quellen  
dargestellt und sind ein bewährte,  
Mittel gegen Husten, Heise rkeit  
Verschleimung, Magenschwäche,  
Verdauungsstörung.  
**Emser Victoriaquellen.**  
Vorrätig in Schorndorf in  
**beiden Apotheken.**  
König Wilhelms Felsen-Quellen Ems.

**Gustav Felger**  
empfiehlt sein best sortiertes Lager bei billigsten Preisen in:  
**Konfirmandenhüten,  
Seide-, Filz- & Strohhüten,  
Regenschirme,  
von 1 Mark an,  
Filzhüte,  
von 1,20 Mk. an bis zu den feinsten,  
sowie  
Mützen,  
Hosenträger, Portemonnaies,  
Bandagen,  
Cravatten & Hemdkragen,  
Reisekoffer & Taschen,  
Reparaturen billigt.**

**Ausverkauf**  
sämmtlicher Schuhwaren zu herabgesetz-  
ten Preisen.  
G. Schübele.

Schorndorf.  
Der Unterzeichnete empfiehlt.

**Regen- & Sonnenschirme**  
von Baumwolle, Jannella, halb- und ganzseidenen Stoffen  
in größter Auswahl und allen Preislagen in sehr preiswerter  
billiger Ware.

**Ferner empfehle ich:  
mein gut sortiertes Lager von  
Filz- & Seidehüten  
von den billigsten bis zu den feinsten;  
Konfirmandenhüte  
zu jedem Preis.  
Eine Partie halbseidene  
Sonnen-Schirme  
zu bedeutend herabgesetzten Preisen schon von 1 M. 50 S ab.  
Reparaturen & Ueberziehen  
von Schirmen, sowie die Reparatur von Hüten besorge  
ich gleichfalls gut und billig.**

**Friedrich Luz,  
Schirmfabrikant.**

**Kleider-Stoffe für Konfirmanden**  
empfehle ich in größter Auswahl in glatt,  
gestreift und gebümt von der billigsten  
bis zur feinsten Waare.  
**Aug. Grünzweig,  
Esslingen.**

Redigiert, gedruckt und verlegt von S. Müller, G. W. Mayer'sche Buchdruckerei Schorndorf.

**Mädchen-Gesuch.**  
Auf Georgii sucht ein fleißiges,  
ehrliches Mädchen, nicht unter 18  
Jahren, welche auch etwas Kochen  
kann.  
Straub jr.

**Gartenfasen**  
in frischer, feinsäbiger Ware, sowie  
ächte Oberndorfer Augerkerne  
und Speisewiebel empfiehlt  
Willy. Kurz, b. Güterbahnhof.

**Unterurbach.**  
Unterzeichneter hat ca. 60 bis  
70 Cr. gut eingebrachtes  
**Heu & Stroh,**  
auch etwas Kleeheu zu verkaufen.  
Georg Rube  
neben Schmied Grünwald.

**Eine Wiese**  
bei der Alttage verkauft oder ver-  
pachtet  
Gottl. Rudershäuser.

**Ein Mädchen,**  
welches schon längere Zeit gedient  
hat, im Kochen und den sonstigen  
häuslichen Arbeiten bewandert ist,  
sucht eine Stelle, desgleichen ein  
solches mit 17 Jahren, womöglich  
in der Stadt.  
Näheres bei der Red.

**Oberurbach.**  
**Hunde jeder Rasse**  
werden gekauft oder verkauft.  
Stradinger, Pferdeshlächter.

**Einen schwarzen Rock,  
sowie einen Konfirmandenrock**  
verkauft billig.  
Wer, sagt die Redaktion.

**Für ein 14-jähriges, kräftiges  
Mädchen**  
wird eine Stelle gesucht.  
Näheres bei Bäcker Gisele.

**„Dentila“** stillt augenblicklich  
jeden  
**Zahnschmerz**  
und ist bei hohlen Zähnen als auch  
rheum. Schmerzen von überraschen-  
der Wirkung. In Schorndorf  
nur allein erhältlich per Fl. 50 S  
in der Gaupp'schen Apotheke. (H)

**100 Mark,**  
welche bis Martini wieder  
zurückbezahlt werden, sucht gegen  
doppelte Bürgschaft gegen 6% Zins-  
vergütung aufzunehmen.  
Wer, sagt die Red.

**Gottesdienste der Wesley-  
anischen Methodisten-  
Gemeinde.**  
Sonntag den 15. März.  
Morgens 9 1/2 Uhr M. Claß.  
Abends 7 1/2 Uhr M. Claß.  
Mittwoch Abend 8 Uhr M. Claß.

**Gottesdienste.**  
Evangelische Kirche.  
Sonnt. Judica (15. März.)  
Vorm. 9 1/2 Uhr Predigt  
Herr Helfer Gros.  
Nachm. 1 Uhr Christenlehre (Töchter)  
Herr Helfer Gros.  
Nachm. 2 1/2 Uhr Predigt  
Herr Witar Weiser.  
Katholische Kirche.  
Kein Gottesdienst.

**56. Jahrgang.**  
**Schorndorfer Anzeiger.**  
Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Schorndorf.

**Dienstag den 17. März 1891.**

**Am tliches.**  
Oberamt Schorndorf.

**Vorladung der Militärpflichtigen zur Musterung und Losziehung.**  
Die Musterung der Militärpflichtigen des Aufhebungsbezirks Schorndorf findet vom 22. bis 25. April ds. Js. statt und haben die  
Pflichtigen zu erscheinen wie folgt:

- I. auf dem Rathaus in Grunbach:**  
am **Mittwoch den 22. April,**  
vormittags 8 Uhr von Aichelberg, Baltmannsweller, Deutelsbach, Geradsfetten, Grunbach;  
vormittags 9 Uhr von Heßbad, Hohengehren, Röhrbrunn, Schnaitz;
- II. auf dem Rathaus in Schorndorf:**  
am **Donnerstag den 23. April,**  
vormittags 7 1/2 Uhr von Adelberg, Asperglen, Baiereck, Buhlbrunn, Haubersbrunn, Gegenlohe, Höflinswarth, Miedelsbach, Oberberken;  
vormittags 9 Uhr von Oberurbach, Schlichten, Schorndorf, Steinhilber, Thomashardt;  
am **Freitag den 24. April,**  
vormittags 7 1/2 Uhr von Schorndorf, Unterurbach, Vorderweilbuch;

vormittags 9 Uhr von Weiler, Winterbach.  
Zur Stellung verpflichtet sind nicht allein die im Jahre 1871 geborenen Jünglinge, sondern auch diejenigen von den früheren Jahr-  
gängen 1870, 1869 u. s. w., über deren Militärpflichtigkeitsverhältnis eine definitive Entscheidung noch nicht getroffen ist.  
Militärpflichtige, welche im Musterungstermine nicht pünktlich erscheinen, werden bestraft, sie verlieren nach Umständen die Berechtigung  
an der Lösung teilzunehmen, oder die Vorteile aus der bereits gezogenen Losnummer, sowie den aus etwaigen Reklamationsgründen erwachsenden  
Anspruch auf Zurückstellung.

Wer durch Krankheit am Erscheinen im Musterungstermin abgehalten ist, hat ein ärztliches Zeugnis einzureichen. Dasselbe ist durch  
die Polizeibehörde zu beglaubigen, sofern der ausstellende Arzt nicht amtlich angestellt ist. Gemütskranke, Blödsinnige, Krüppel u. d. h. dürfen auf  
Grund eines derartigen Zeugnisses von der Stellung überhaupt befreit werden. Ein Militärpflichtiger, welcher an Epilepsie zu leiden vorgiebt,  
hat auf eigene Kosten drei glaubhafte Zeugen hiefür zu stellen und dies behufs der Vernehmung sofort hierher anzuzeigen.  
Die Ortsvorsteher werden beauftragt, die Vorladung der im Bezirke stellungspflichtigen Militärpflichtigen zur Musterung zu veranlassen  
und für deren rechtzeitiges Erscheinen zu sorgen. Eröffnungsurkunde über die vollzogene Vorladung ist bis längstens den 4. F. M. hieher vorzuliegen.  
Die Ortsvorsteher, welche mit den Militärpflichtigen ihrer Gemeinden zur bestimmten Zeit pünktlich sich einfinden und die Reklamier-  
ungsstammrollen mitbringen werden, haben sich davon zu überzeugen, daß die Pflichtigen früherer Jahrgänge ihre Lösungsscheine bei sich haben.  
Sämtliche Pflichtige sollen mit reingewaschenem Körper und Leibweizung erscheinen und ein anständiges, ruhiges Benehmen beobachten. Würden  
Militärpflichtige nachträglich aufzunehmen sein, oder sonstige Veränderungen in den Stammrollen eintreten, oder ein Militärpflichtiger seinen  
Aufenthalt wechseln, so ist dem Unterzeichneten alsbald hieron Anzeige zu machen.  
Auf körperliche oder geistige Gebrechen der Militärpflichtigen haben die Ortsvorsteher die Ersatzkommission aufmerksam zu machen.  
Die Entscheidung von Zurückstellungsgeuchen der Militärpflichtigen und ebenso der Reserve- und Landwehrmannschaften, sowie der  
Ersatzreserveisten und Landsturmpflichtigen erfolgt am 22., 23. und 24. April je im Anschluß an das Musterungsgeschäft.  
Eltern u. von Reklamanten, deren Erwerbsunfähigkeit behauptet wird, sind auf diesen Zeitpunkt ebenfalls persönlich  
hierher vorzuliegen.

In den Stammrollen unter der Rubrik „Bemerkungen“ haben die Ortsvorsteher vor der Musterung bei sämtlichen Stellungspflichtigen  
alle und jede Vorstrafen, sowie etwaige Ausschließungsgründe (§§. 30 und 37 der deutschen Wehrordnung) einzutragen.

**Die Losziehung**  
für sämtliche zu der letzteren berufenen Militärpflichtigen findet am  
**Samstag den 25. April, vormittags 9 Uhr,**  
auf dem Rathaus in Schorndorf statt.

Den Militärpflichtigen ist das persönliche Erscheinen bei der Lösung überlassen, für die Nichterfahrenen wird durch ein Mitglied der  
Ersatz-Kommission gelost.  
Ausgeschlossen von der Lösung sind:  
die zum einjährig-freiwilligen Dienst berechtigten und die von den Truppenteilen angenommenen Freiwilligen.  
Schorndorf, den 16. März 1891.  
Der Civilvorsteher der Ersatzkommission:  
Kinzelsbach, Oberamtmann.

**Oberamt Schorndorf.**  
Die Ortsvorsteher der Gemeinde Schorndorf, Aichelberg, Asperglen, Baiereck, Deutelsbach, Buhlbrunn, Grunbach, Haubersbrunn, Heßbad, Gegenlohe, Höflinswarth, Miedelsbach, Schlichten, Schnaitz, Schorndorf, Thomashardt, Röhrbrunn, Vorderweilbuch und Weiler werden beauftragt, die Rechnungsprüfungsportale der im Rechnungsjahre 1890/91 revidierten Rechnungen mit den vorbereiteten Empfangsbescheinigungen binnen einer Woche einzuliefern. Ebenso sind die Prüfungsportale für die Rechnungen der Amtspflege, Bezirkskrankenhausverwaltung, Bezirkskrankenpflege und Oberamtsparlasse zu übergeben.  
Den 15. März 1891.  
K. Oberamt. Amtm. Kraß.

**K. Oberamt Schorndorf.**  
Hau- und Klauenseuche.  
Die Maul- und Klauenseuche in Oberurbach ist erloschen und der Bezirk nunmehr seuchenfrei.  
Schorndorf, den 16. März 1891.  
K. Oberamt. Kinzelsbach.

**Bekanntmachung der K. Zentralkasse für die Landwirtschaft, betreffend die Abhaltung von Unterrichtskursen im Hufbeschlag.**  
Um Schritten die Vorbereitung zu der durch das Gesetz vom 28. April 1885, betr. das Hufbeschlaggewerbe, vorgeschriebenen Prüfung behufs des Nachweises ihrer Befähigung zum Betrieb dieses Gewerbes zu ermöglichen, finden an den Lehrwerkstätten für Hufschmiede in a) Heilbrunn, b) Neulingen, c) Hall, d) Ulm und e) Ravensburg dreimonatliche Unterrichtskurse im Hufbeschlag statt, welche am Freitag den 1. Mai 1891 ihren Anfang nehmen.  
Die Anmeldungen zur Aufnahme in einen dieser Kurse sind bis 3. April d. Js. bei dem Oberamt, in dessen Bezirk sich die betreffende Lehrwerkstätte befindet, vorchriftsmäßig einzureichen.  
Dem Zulassungsgesuch sind in Form urkundlicher Belege anzuschließen:  
1) ein Geburtszeugnis;  
2) der Nachweis der mit Erfolg bestandenen Lehrzeit im Schmiedhandwerk und einer zweijährigen Thätigkeit als Schmiedgeselle, wobei der Bewerber schon im Hufbeschlag beschäftigt gewesen sein muß; die Zeugnisse